

Ist Ihre Transportverpackung bereit für PPWR?

Da die Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR) den Übergang zur Recycling in ganz Europa beschleunigt, gewinnen wiederverwendbare Transportverpackungen für die Funktionsweise von Lieferketten zunehmend an Bedeutung.

Bei IPP verwalten wir Ladungsträger über zirkuläre Pooling-Systeme, die dafür sorgen, dass Paletten in den europäischen Lieferketten ständig im Umlauf bleiben. So helfen wir Unternehmen, Komplexität zu reduzieren, die operative Konsistenz zu verbessern und für die Zukunft gerüstet zu sein



PPWR im Überblick

PPWR gestaltet die Rolle von Transportverpackungen in europäischen Lieferketten neu. Da die **Wiederverwendungsziele** für die Jahre **2030** und **2040** steigen, rücken wiederverwendbare Transportverpackungen zunehmend in den operativen Fokus von Logistiknetzwerken, Herstellern und Einzelhändlern.

Für Unternehmen, die Waren europaweit transportieren, bedeutet dies eine verstärkte Konzentration auf:

- ✓ Kreislauf von wiederverwendbaren Transportverpackungen
- ✓ Betriebseffizienz und Standardisierung
- ✓ Verbreitung und Wiederverwendung von Verpackungen
- ✓ Strategien für die Langzeit-Transportverpackung

Da sich die Anforderungen an Transportverpackungen ständig weiterentwickeln, benötigen Unternehmen zunehmend Partner in der Lieferkette, die ihnen dabei helfen, ihre Verpackungsprozesse effizient, transparent und anpassungsfähig zu gestalten.

PPWR timeline

2026

PPWR wird nun auf den EU-Märkten eingeführt, und verstärkt Fokussierung auf wiederverwendbare und recycelbare Transportverpackungen.

2030

Ziel: 40 % wiederverwendbare Transportverpackungen beschleunigt den Übergang zur Wiederverwendung in den europäischen Lieferketten.

2040

Ziel: 70 % wiederverwendbare Transportverpackungen etabliert die Wiederverwendung als gängige Praxis in allen Transportverpackungsströmen.

Wie IPP Sie dabei unterstützt, die PPWR-Wiederverwendungsziele zu erreichen
Die Pooling-Systeme von IPP helfen Unternehmen dabei, die Wiederverwendung nahtloser in den täglichen Betriebsablauf zu integrieren und sorgen so für effizientere, einheitlichere und zukunftsfähige Transportverpackungsabläufe.

Was der Wandel zur Wiederverwendung für Lieferketten bedeutet

Da sich die Anforderungen an Transportverpackungen im Rahmen der PPWR-Verordnung ständig weiterentwickeln, überprüfen Unternehmen in ganz Europa derzeit, wie Verpackungen durch ihre Lieferketten fließen.

OPERATIVE KONSISTENZ

Wiederverwendbare Transportverpackungen tragen zu standardisierteren und besser vorhersehbaren Verpackungsabläufen in den europäischen Lieferketten bei.

KONTINUIERLICHE ZIRKULATION

IPP sorgt dafür, dass Ladungsträger durch Abhol-, Inspektions-, Reparatur- und Umverteilungsprozesse in ganz Europa im Umlauf bleiben.

WENIGER VERPACKUNGSABFÄLLE

Der Ersatz von Einwegverpackungen durch Mehrwegsysteme trägt dazu bei, unnötigen Verpackungsmüll im gesamten Betrieb zu reduzieren.

LANGFRISTIGE EFFIZIENZ

Wiederverwendbare Pooling-Systeme sorgen für reibungslosere, effizientere und zukunftsfähige Abläufe in der Lieferkette.



IPP bietet...

- ☑ Kreislauf-Pooling Systeme
- ☑ Gesteuerte Umlaufbewegung der Ladungsträger
- ☑ Europäische Infrastruktur und Netzwerke
- ☑ Wiederverwendbare Ladungsträger
- ☑ Lange Lebensdauer
- ☑ Operative Kompetenz
- ☑ Kreislaufsysteme, die auf Recycling ausgelegt sind

Sie erhalten...

- ☑ Standardisiertere und besser planbare Verpackungsabläufe
- ☑ Größere operative Konsistenz entlang der Lieferketten
- ☑ Effizientere Abläufe in den europäischen Niederlassungen
- ☑ Geringere Abhängigkeit von Einwegverpackungsströmen
- ☑ Reduzierung des Verpackungsabfalls im gesamten Betrieb
- ☑ Bessere Transparenz im Transportbetrieb
- ☑ Unterstützung bei langfristigen Nachhaltigkeitszielen, Strategien zur Reduzierung von Scope-3-Emissionen und sich wandelnden Anforderungen an Transportverpackungen

Mehr erfahren

darüber, wie IPP wiederverwendbare Transportverpackungen in ganz Europa fördert

<https://www.ipp-pooling.com/expertise/regulations-compliance/>

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen spiegeln den aktuellen Stand der Auslegung der Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR) durch IPP zum Stand Mai 2026 wider und konzentrieren sich auf Transportverpackungen. Da sich die Verordnung und die Durchführungsbestimmungen weiterentwickeln, können die Anforderungen noch einer weiteren Präzisierung unterliegen. Dieses Dokument dient ausschließlich allgemeinen Informationszwecken.

